

Sportlich hohes Niveau soll auf dem Fichtenhof bleiben.

Nach Bekanntwerden des Verkaufs des Bad Homburger Fichtenhofes an die Familie Werner wurde in der Szene, nicht nur während der Fichtenhof Challenge 2013 viel über die Zukunft des renommierten Springstalls gesprochen.

Die ab 1. Juni 2013 neue Besitzerin und Geschäftsführerin der gegründeten Betreibergesellschaft Frau Dr. Barbara Werner, möchte den bestehenden Betrieb in seiner jetzigen Form aufrechterhalten und weiter führen. Neben einem exklusiven Angebot für ambitionierte Springreiter und vor allem dem Pony- Nachwuchs möchte sie auf der Reitanlage qualitativ hochwertigen Unterricht in Dressur und Springen anbieten. Um diese hoch gesteckten Ziele zu verwirklichen, wurde mit Andreas Wendenburg eine Vereinbarung getroffen, den Betrieb zunächst bis zum Ende des Jahres weiter zu betreuen und so eine Einarbeitung in das sehr komplexe Thema zu ermöglichen.

Die im Herbst stattfindenden Jugendturneire mit der wichtigen Verbindung zur Dieter-Hofmann -Stiftung werden auf jeden Fall weiter geführt und sollen im Turnierkalender weiterhin ihren festen Platz haben.

Maßgeblich für Ihre Aktivitäten ist die Anpachtung und zur Verfügung Stellung weiterer Weideflächen für die Pferde. Hier hat sich Frau Dr. Werner das Ziel gesetzt, die Pferdehaltung auf dem Fichtenhof noch mehr zur artgerechten Haltung auszubauen und auch den Turnierpferden Zeit zur Entspannung anzubieten.

Dieses Ziel soll nun mit Hilfe aller umgesetzt werden und erste Gespräche seien mit recht positivem Tenor erfolgt.

Der mit dem Fichtenhof eng verbundene Verein, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Prof. Josef Homola, möchte nach Übergang der Eigentumsverhältnisse mit den neuen Besitzern, ein langfristiges Konzept besprechen, um auch das gute Image der RSG, für die einige der besten hessischen Springreiter starten, auf lange Sicht weiterhin positiv zu belegen.

